

# Inhalt

Die letzte Konjunktur (Vorwort zur zweiten Auflage) . . . . . 7

Begriffsverwirrungen oder: ›In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich?‹ . . . . . 23

## Teil 1: Theorie der Transformation kapitalistischer Gesellschaften

Erstes Kapitel: Regulation. Mit Marx und Gramsci . . . . . 33

1. Determination, Artikulation, Entsprechung oder gesellschaftliche Verhältnisse, geschichtliche Formen und Ganzes . . . . . 33
  - 1.1 Werttheoretische Fundierung der Notwendigkeit von Regulation . . . . . 48
2. Struktur, Subjekt und Handlung . . . . . 50
3. Hegemonie, hegemoniale Projekte und ihr prozeduraler Charakter . . . . . 62
  - 3.1 Politische Gesellschaft – Staat im engeren Sinne . . . . . 67
  - 3.2 Zivilgesellschaft . . . . . 72
  - 3.3 Integraler Staat und integrale Ökonomie . . . . . 76

Zweites Kapitel: Zur Regulation der Räume . . . . . 79

1. Kritik der Politische Ökonomie und Gesellschaftlichkeit des Raumes . . . . . 79
2. Gesellschaftliche Territorialverhältnisse und Raum-Zeit-Verhältnisse . . . . . 86
  - 2.1 Kontroversen um die theoretische Position des Raumes . . . . . 87
  - 2.2 Hegemonie und Territorium, Kämpfe um Raum und Zeit . . . . . 92

## Teil 2: Hegemonie und Regulation des Neoliberalismus

Drittes Kapitel: Formierung eines neoliberalen gesellschaftlichen Blocks . . . . . 101

1. Kampagne gegen Wohlfahrtsstaat und Gewerkschaften . . . . . 103
2. Kritik der neoklassischen Gleichgewichtstheorie . . . . . 106
3. Neuer Institutionalismus . . . . . 114
4. Ökonomischer Imperialismus und verallgemeinerte Tauschgesellschaft . . . . . 117
5. Politischer Markt und Funktionen des Staates . . . . . 120
6. Gesellschaftstheorie als Naturalisierung kapitalistischer Ordnung . . . . . 126
7. Vom theoretischen zum politischen Programm und zur Hegemonie . . . . . 130

Viertes Kapitel: Globaler Finanzkapitalismus und Neoliberalismus . . . . . 137

1. Verschiebungen in der Krise I – Flexibilisierung und Liberalisierung der Weltfinanzmärkte . . . . . 137
  - 1.1 Finanzmärkte als ›selbständige‹ Verwertungssphäre?
    - Das Verhältnis von Profit und Zins . . . . . 144
  - 1.2 Aufbau einer internationalen Schuldenökonomie . . . . . 152
2. Externalisierung, Sozialisierung, Regulation . . . . . 159
  - 2.1 Exportorientierte Industrialisierung und Asienkrise – Durchsetzungsformen eines peripheren Neoliberalismus . . . . . 160

2.2	Zeit-Raum-Kompression und die Vorstellung einer möglichen ›Kontrolle‹ der Finanzströme	169
2.3	Formelle und ›informelle‹ Regulation	174
2.4	Zwischenstand: Transformation und Instabilität/Stabilität	181
3.	Finanzkapital als in sich widersprüchliches gesellschaftliches Verhältnis	183
3.1	Finanzkapital und Wettbewerbsstaat: Politische Ökonomie der USA	187
3.2	Staatliche Regulation im Zeichen der New Economy Krise	192
3.3	Neuer Finanzkapitalismus als hegemoniales Projekt	199

#### Fünftes Kapitel: Arbeitsgesellschaft im Neoliberalismus

	Transformation des Verhältnisses von Kapital und Arbeit	205
1.	Verschiebungen in der Krise II	206
2.	Prekarisierung der Arbeit	208
3.	Transnationale Produktionsnetzwerke und Computerisierung	212
3.1	Dezentralisierung und Relokalisierung in transnationalen Netzen	212
3.2	Nutzung räumlicher Differenzen	216
3.3	Informationstechnologische Durchdringung, Wertaneignung und Ort	220
3.4	Konkurrenzverschärfung via Internet	222
4.	Hochtechnologisches Paradigma der Produktion	224
4.1	Neue Formen der Arbeitsorganisation	224
4.2	Zwangsvermittelte Angleichung der Produktionsstrukturen	229
4.3	Wissensarbeit und Wert	236
4.4	Widersprüchliches Verhältnis von De- und Requalifizierung	242
5.	Subjektivität, Neoliberalismus und die Kultur des Marktes	245
6.	Aufbau einer polarisierten Dienstleistungsökonomie	253
7.	»Hegemonie entspringt in der Fabrik« – die Falle des Wettbewerbskorporatismus	255

#### Sechstes Kapitel: Geschlechterverhältnisse als globale

	Produktionsverhältnisse	261
1.	Kämpfe um gesellschaftliche Arbeitsteilung	261
2.	Subjektkonstitution und Inwertsetzung/Unterwerfung weiblicher Arbeitskraft im peripheren Neoliberalismus	270
2.1	Gewaltsame Produktion der doppelt freien Lohnarbeiterin in den globalen Sonderwirtschaftszonen	270
2.2	Widersprüche der Hyperausbeutung	273
2.3	Umkehrung der Geschlechterhierarchie	275
2.4	Organisationspotenziale und geschlechtsspezifische Kämpfe um Arbeit	281
2.5	Hochtechnologisches Paradigma, Neoliberalismus, Emanzipation	284
3.	Dreifach freie Lohnarbeiterin und globale Betreuungsketten	288
3.1	›Befreiung‹ der Hausfrau	288
3.2	Staatliche Praxen und ideologische Anrufungen	293
3.3	Geschlechterkämpfe und die Zersetzung der Frauenbewegung	297
3.4	Widersprüchliche Zeitlogiken und beschleunigte Reproduktion	303

Siebentes Kapitel: Formierung eines transnationalen geschichtlichen Blocks und staatliche Transformation .....	309
1. Transnationale Zivilgesellschaft und erweiterter Staat .....	311
1.1 Neoliberalismus als passive Revolution .....	316
1.2 Einbindung in den transnationalen Block am Beispiel der Umweltbewegung .....	324
2. Transnationale/internationale Elemente eines integralen Staates .....	332
2.1 Transnationale staatliche Kompromissbildung .....	334
2.2 Transnationale Regulation als Voraussetzung kapitalistischer Verwertung .....	339
2.2.1 Neue Technologien, Privatisierung des Wissens und Verwertung .....	340
2.2.2 Widersprüche der Warenform .....	345
2.2.3 Regulation und Staat .....	348
3. Transformation des Staates und seine räumliche Reorganisation .....	352
3.1 Vom Welfare zum Workfare State .....	353
3.2 Formen des Workfare .....	359
3.2.1 Ricardianische Workfare-Regime – Prekarisierung der Arbeit .....	360
3.2.2 Schumpeterianische Workfare-Regime – Requalifizierung der Arbeit .....	367
3.2.3 Konvergenz im neoliberalen Workfare State – Rekommodifizierung der Arbeit .....	369
3.2.4 Neoliberalismus Deluxe – die Erziehung der Arbeitskräfte .....	376
3.3 Europäisierung .....	379
3.4 Regionalisierung .....	392
3.4.1 Urbane Regime und städtische Blöcke .....	397
3.5 Neoliberale Territorialverhältnisse .....	401

### Teil 3: Konjunkturen des Neoliberalismus

Achtes Kapitel: Reartikulationen .....	404
1. Vom orthodoxen zum sozialdemokratischen Neoliberalismus .....	405
2. Repräsentationskrise und Rechtsextremismus – das Scheitern der Ideologie des Dritten Weges .....	409
2.1 Krise des herrschenden Machtblocks .....	409
2.2 Produktion des Neofaschismus und seine Nähe zum Neoliberalismus .....	412
2.3 Demokratischer Autoritarismus .....	415
3. Globale Fragmentierung und Radikalisierung .....	417
4. Die Produktion von Konsens durch Gewalt im autoritären Neoliberalismus .....	424
4.1 Neue Weltordnung und das internationale Monopol legitimer Gewalt .....	424
4.2 Innersgesellschaftliche Militarisierung .....	429
5. Widersprüche militärischer Regulation des Weltmarktes .....	433
6. Andeutungen eines ›Postneoliberalismus‹? .....	439
Literatur .....	442